

WELOVEFAMILY BIBLIOTHEK



Die besten Gute-Nacht-
Geschichten zum
Schulbeginn

welovefamily
BIBLIOTHEK

WELOVEFAMILY BIBLIOTHEK

DIE BESTEN GUTE-NACHT- GESCHICHTEN ZUM SCHULBEGINN

Vorlesen ist wichtig!
Kinder lieben die Stimme Ihrer Eltern!

Auf welovefamily findest du "jeden Tag" eine neue entzückende Gute-Nacht-Vorlese-Geschichte für dich und dein Kind.

Schau einfach mal rein und such dir eine nette Story aus:
<http://www.welovefamily.at/category/gute-nacht-geschichten/>

Frau Hexhex



Jeden Tag auf dem Weg zur Schule und wieder zurück läuft Olivia an einem schönen Haus vorbei, in dem eine alte Dame wohnt. Manchmal sieht sie sie im Vorgarten, aber sie sagt nie etwas zu ihr. Die anderen Kinder erzählen, die alte Frau wäre eine böse Hexe. Eines Tages vergisst Olivia ihre Schultasche im Schulbus. Sie merkt es aber erst als sie schon fast vor dem Haus der alten Frau steht. „Oh nein, Mist!“, sagt Olivia, als sie es merkt. Die alte Dame steht wie immer in ihrem Vorgarten „Was ist denn, mein Kind?“, fragt sie sanft. Olivia antwortet höflich was passiert ist. „Vielleicht kann dein Vater die Schultasche an der nächsten Bushaltestelle abholen?“.

Doch Olivia traut sich nicht, ihren Eltern zu sagen, dass sie so schusselig war und ihre Tasche vergessen hat. „Hm“, sagt die alte Frau. „Vielleicht kann ich helfen“. „Sie? Aber sie sind doch eine böse Hexe...“ Olivia haut sich schnell die Hand vor den Mund. „Es tut mir leid, die anderen Kinder sagen das“. Die alte Frau lächelt nur. „Ich bin die Frau Hexhex. Und du, wie heißt du?“ „Ich bin Olivia. Sie sind nicht böse?“ Die alte Dame kichert jetzt „Nein. Komm mal in den Vorgarten“. Olivia geht zu ihr hin.

Frau Hexhex murmelt etwas und plötzlich kommt ein Besen angeflogen. „Komm, steig auf“, sagt sie und hilft Olivia, auf den Besen aufzusteigen. Der Besen steigt in die Luft und beide fliegen ganz hoch oben. Olivia ist begeistert „Frau Hexhex, wohin fliegen wir?“. „Lass dich überraschen“, sagt sie und drückt auf die Tube. Hui, war das ein Fahrtwind! Nach ein paar Minuten kommen sie bei der nächsten Bushaltestelle an und landen neben dem Bus. Olivia kann ihre Schultasche holen und ist glücklich. „Frau Hexhex, sie sind eine gute Hexe und

haben mir so sehr geholfen“, ruft sie, wieder hoch oben in der Luft und strahlt über das ganze Gesicht.

Sätze die beim Einschlafen helfen

Erinnere dich an gestern, an die Welle am Meer. Heute kannst du auch einen sanften Wind spüren, der über dein Gesicht streicht. Ganz zart und angenehm.

Den Wind streichelt deine Wangen, deine Stirne, deine Wangen, deine Nase.

Im Werkunterricht



Max ist schon ganz aufgeregt: Heute wird er zum ersten Mal am Werkunterricht teilnehmen. Diese Gruppe wurde im Kindergarten neu gegründet und jedes Kind das Spaß und Freude am Bohren, Hämmern und Basteln hat kann mitmachen...

Nach der Frühstückspause ist es endlich soweit: Max und einige seiner Freunde dürfen in den neuen Werkraum. Voller Begeisterung sieht Max sich um. Hier werden zahlreiche Holzstücke gelagert, Werkzeuge deponiert und Naturmaterialien aufbewahrt. Frau Meier ist die Gruppenleiterin die den Kindern mögliche Projekte vorstellt und die Arbeiten begleitet. Bereits nach kurzer Zeit hat sich Max für den Bau eines Insektenhotels entschieden. Solch ein Bau bietet Platz für die unterschiedlichsten Insekten – ob Bienen, Vögel oder Schmetterlinge: Dieser Holzbaukasten ist ein wahres Naturwunder und ein absoluter Lieblingsort vieler Tiere.

Nach einer kurzen Anweisung beginnt Max mit den Arbeiten. Er wählt sich unterschiedlichste Holzstücke aus, sägt die entsprechend zurecht und stattet sie ganz individuell aus. So erhält das Fach der Bienen zahlreiche Löcher die als Eintrittspforten dienen. Der obere Bereich des Hotels ist für die Vögel vorgesehen. Hier schneidet Max ein besonders großes Eingangsloch hinein und bringt noch eine kleine Vogelstange an. Damit die Vögel ihr Nest auch umfangreich erbauen können füllt Max einen weiteren Bereich mit abgetrocknetem Moos aus. Dieses sorgt für einen besonders weichen

WELOVEFAMILY BIBLIOTHEK

Untergrund im Nest...

Zuletzt bringt Max noch die Seitenwände und das Dach an und darf das Insektenhotel anschließend noch lackieren. Dies ist besonders wichtig, damit das Holz trotz Regen und kalten Temperaturen möglichst lange intakt bleibt.

Voller Stolz betrachtet Max das Insektenhotel und freut sich jetzt schon auf die strahlenden Augen seiner Eltern.

Am Nachmittag wird Max von seinen Eltern abgeholt. Sein Kunstwerk möchte er ihnen jedoch erst zu Hause zeigen – am besten sogar im Garten.... Zuhause angekommen gehen die 3 sofort in den Gemüsegarten wo Max sein besonderes Hotel präsentiert. Seine Eltern sind absolut begeistert und suchen gemeinsam mit ihm einen ganz besonderen Platz für sein Insektenhotel.

Von nun an schaut Max regelmäßig am Hotel vorbei und sieht dabei die unterschiedlichsten Tiere die ein- und ausgehen.

Sätze die beim Einschlafen helfen

Bevor du jetzt einschläfst, legst du deine beiden Hände auf deinen Bauch. Spürst du, wie sich dein Bauch beim Atmen bewegt.

Ganz langsam auf und ab.

Vielleicht kannst du dir vorstellen, es ist eine Welle, die du spürst, wie am Meer.

Sie bewegt dich ganz langsam: Einatmen und Ausatmen.

Vier Internatsfreunde



Im Internat Lillebeck steht morgen das alljährliche Sommerfest an. Die Klassen bereiten sich seit Wochen darauf vor und üben verschiedene Theaterstücke ein. Sogar ein Musical soll aufgeführt werden. Alle sind schon ganz aufgeregt, denn auch die Eltern werden kommen. Mia, Eva, Robin und Lukas sind gerade bei einer spontanen Gesangsprobe für das Musical im Klavierzimmer, als es draußen auf dem Flur einen lauten Knall gibt. Schnell rennen alle vier nach draußen.

Auf dem Boden liegt eine aufgeklappte Spieluhr, die eine Melodie spielt. Nanu, wo kommt die Spieluhr denn her? Sie nehmen die Spieluhr mit in den Raum, und betrachten sie von allen Seiten. Gerade als Mia ganz nah dran ist, ertönt noch ein Knall und überall ist blauer Rauch. Die Musik jedoch ist verstummt, die Spieluhr ist zugeklappt. Und...Wo ist Mia? Alle schauen einander erschrocken an. „Miaaa?“ rufen Eva und die beiden Jungs beunruhigt. Plötzlich hören sie eine zarte Stimme aus dem Inneren der Uhr. „Hallo hallo Leute, ich bin hier drin und weiß nicht wie ich dort rein gekommen bin“. Robin ruft „Mia, oh nein, wie kriegen wir dich da wieder raus? Die Spieluhr geht nicht mehr auf“. Panik macht sich unter den Internatsfreunden breit.

„Wartet mal“, sagt Lukas plötzlich, „Aus der Spieluhr hängt was raus“, sagt er und zieht einen kleine Zettel heraus. Da sind Noten drauf. „Was sind das denn für Noten?“ Doch keiner weiß es. „Hey Leute, da vorne steht doch das Klavier. Wer kann Noten lesen und sie auf dem

WELOVEFAMILY BIBLIOTHEK

Klavier spielen?“ Eva kann das. Und sie beginnt gleich die Noten zu spielen. Ein wunderschöne Melodie ertönt. Es ist die Melodie die auch die Spieluhr gespielt hatte. Und ganz plötzlich geht die Spieluhr auf. Ein Knall, da ist überall blauer Rauch und in dem Rauch steht...Mia! Sie ist wieder da. Die vier Internatsfreunde sind überglücklich und umarmen einander. Sie bauen die Melodie in das Musical ein und freuen sich auf morgen, den großen Tag!

Sätze die beim Einschlafen helfen

Leg dich ganz bequem hin.

Du hast dich gut zugedeckt und spürst wie angenehm es in deinem Bett ist. Du kannst ein paar Mal tief ein und ausatmen und dabei deinen Atem unter deiner Nase spüren. Ganz tiefe Atemzüge...

Schaust du dir manchmal die Wolken am Himmel an?

Die, die wie Wattedepolster ausschauen?

Stell dir vor, du bist jetzt von so einer Wolke eingehüllt. Sie hat sich rund um dich gelegt und du fühlst dich wie in einer dicken warmen Decke. Ganz gemütlich. Die Wolke ist bei dir, um dich zu beschützen. Alles was für dich nicht angenehm ist, hält sie von dir ab. Laute Geräusche sind etwas leiser, wenn es dir kalt war, wird es dir ganz angenehm warm. Du fühlst dich ganz leicht.

In dieser Wolkendecke ist es einfach wunderbar. Es kann sein, dass dir vielleicht ein ganz schönes Erlebnis von heute einfällt. Vielleicht hat jemand zu dir gesagt, dass er dich lieb hat, oder du hast jemanden ganz besonders lieb. Erinner dich daran. Du spürst, wie dir bei diesen Erinnerung ganz wohl wird um dein Herz... vielleicht wirst du ein wenig müde. Ganz angenehm müde... es geht dir ganz, ganz gut in deinem wunderbaren Wolkenbett.

Die andere Schule



Nina findet ihre Schule super. Das Dach ist in einem knalligen Rot und davor ist eine sehr große Wiese auf der man wunderbar spielen kann. Auch ein hölzernes Klettergerüst, mit einem riesigen Turm, von dem man alles überblicken kann sind vorhanden. Nina hat jeden Tag viel Spaß. Ihr bester Freund Peter und Nina gehen auch den Schulweg immer gemeinsam. Dabei überqueren sie die idyllische Straße, gegenüber von ihrer Schule, wenn die Ampel auf Grün umschaltet. Der Schulweg ist nicht sehr lang, jedoch fragen sich die zwei immer wieder aufs Neue, wie es wohl in der Nachbarschule aussieht.

Sie können leider von außen nicht in die andere Schule schauen. Eine hohe Ziegelsteinmauer versperrt ihnen den Blick. Nachmittags sehen sie aus der Schule Kinder kommen, aber es sind nur Mädchen. Es gibt keinen einzigen Jungen auf der anderen Schule. Nina und Peter wundern sich. Auch die Kleidung der kleinen Mädchen ist anders. Sie alle tragen Kniestrümpfe in einem nachtblauen Farbton und dazu einen Rock in der gleichen Farbe. Peter sagt, dass er lieber nichts mit denen zu tun haben möchte. Doch Nina ist auf einmal sehr neugierig geworden. Wie ist es wohl in der anderen Schule? Haben sie dort auch ein Klettergerüst?

Eines Tages auf dem Heimweg ist Peter nicht da und Nina fasst all ihren Mut zusammen, als sie an der hohen Mauer vor der Nachbarschule ein Mädchen mit blauen Strümpfen sieht. Sie geht direkt auf das Mädchen zu und winkt ihr zu. Das Mädchen lächelt sanft und winkt zurück. Nina ist begeistert. Sofort reden beide Mädchen miteinander über ihre Schulen. Die andere Schule hat auch ein Klettergerüst im Hof. Nina erfährt, dass das Mädchen Lisa heißt und ihre Schule extra nur für Mädchen ist. Lisa und Nina treffen sich jetzt öfters am Nachmittag, dann trägt Lisa auch andere Sachen. Nina hat gelernt, dass es manchmal besser ist, mutig zu sein und auf andere zuzugehen. Auch Peter merkt, dass Lisa echt nett ist. Manchmal treffen sie sich jetzt alle drei am Nachmittag. Lisa kann ganz besonders gute Geschichten erzählen, Nina und Peter hören ihr gerne zu.

Sätze die beim Einschlafen helfen

Wenn du jetzt hier in deinem Bett liegst, spür die kuschelige Decke und deinen warmen Kopfpolster. Es ist warm in deinem Bett und du kannst ganz gut zuhören. Draußen in der Nacht, dort wo es jetzt finster ist, sind am Himmel, wenn die Wolken nicht davor sind, auch viele, viele Sterne. Oft kann man auch den Mond sehen.

Die Sterne funkeln und blinken und wenn du genau hinschaust, merkst du, dass ein Stern besonders hell ist, dich ganz besonders anblinkt.

So, als ob er dir etwas sagen will.

Vielleicht sagt er:“ Ich bin dein Zauberstern“. Ich leuchte ganz speziell für dich.

Dieses Zauberlicht berührt dich ganz sanft auf deiner Nase, auf deinen Wangen, auf deiner Stirne, auf deinen Schultern, auf deinen Armen, auf deiner Brust, auf deinen Beinen. Und weil das so angenehm ist, wirst du ganz müde, ganz angenehm müde. Deine Beine werden schwerer, deine Arme werden schwerer...

Dein Stern begleitet dich in deine Träume. Er ist für dich da, er schickt dir ganz besonders schöne Träume...

Und wenn du morgen Abend wieder schlafen gehst, wird er wieder da sein, sein, weil es ist ja dein ganz eigener, ein ganz besonderer Zauberstern ist.

Matthias und der Fluss der Schule



Mattias ist ein kleiner Junge, der bald in die Schule kommt und seine Zeit gern bei den Großeltern auf dem Bauernhof verbringt. Bei den Tieren und auf den Wiesen vergisst er auch mal die Zeit, sodass er zum Essen gerufen werden muss. An die Schule mochte er gar nicht denken. Doch mit jedem Tag der vergeht rückte der Schulanfang näher. An einem der letzten schönen Sommertage, an dem die Mücken und Schmetterlinge in der Sonne tanzten, ging Mattias zum kleinen Bach hinterm Haus, legte sich ins Gras und träumte vor sich hin.

Vor seinen Augen wurde aus der Wiese ein riesiger Urwald mit vielen unbekanntenen Pflanzen, aus dem Bach ein breiter Fluss und aus den Mücken und Schmetterlingen wurden Buchstaben und Zahlen, die sich kichernd, aber auch etwas ängstlich im Gebüsch versteckten. Auf dem Weg zum Bach kamen Matthias Achten entgegen, die Buntstifte schleppten. Zuerst wusste Matthias nicht, was das bedeuten sollte. Doch dann kam eine kleine, mutige Vier zu ihm und fragte: „Kannst du uns helfen?“.

Sie erzählte Matthias, dass die Zahlen und Buchstaben aus einem Buch gefallen sind und sich im Urwald verirrt haben. Ein dickes O kam hinzu und sagte: „Ich kenne den Weg über den

Fluss. Bitte hilf uns ein Floss aus Buntstiften zu bauen damit wir, rechtzeitig zum Schulbeginn, wieder im Klassenzimmer sind und die Kinder rechnen und schreiben lernen können“. Matthias, der nicht gerne an die Schule dachte, baute zusammen mit den Buchstaben und Zahlen ein großes Floss aus den Buntstiften. Alle hatten viel Spaß und wurden Freunde. Die Zeit verging wie im Flug und als die Buchstaben und Zahlen auf ihrem Buntstiftfloss vom Ufer ablegten riefen sie: „Bis bald in der Schule!“ Und Matthias antwortete: „Ich freue mich auf euch.“ Als Matthias aus seinem Traum erwachte sah alles noch genauso aus wie vorher. Matthias aber wusste, dass er seine Freunde, die Zahlen und Buchstaben bald wiedersehen wird und freut sich auf den Schulanfang.

Sätze die beim Einschlafen helfen

Erinnere dich an gestern, an die Welle am Meer. Heute kannst du auch einen sanften Wind spüren, der über dein Gesicht streicht. Ganz zart und angenehm.

Den Wind streichelt deine Wangen, deine Stirne, deine Wangen, deine Nase.

Lesenacht in der Schule



Es war gruselig, denn heute sollte eine Lesenacht in der Schule stattfinden. Die Kinder hatten ihre Nachthemden an und übernachteten auf Isomatten und in Schlafsäcken in der Bibliothek der Schule.

Das war einmal im Jahr Pflicht und darauf freuten sich die Leseratten der Schülerzeitung. Man musste das gesamte Jahr an der Zeitung mitwirken, dann durfte man diese Grusel- und Lesenacht mitmachen. Zwei Lehrer kamen in den Raum und hielten ein Buch nach oben, „Das kleine Gespenst“ stand darauf und schon rissen sich einige Kinder darum, aus diesem Buch vorzulesen. Es war zwar das erste, doch nicht das letzte Buch, welches in dieser Nacht durchschmökert wurde.

Dazu gab es Muffins, Kuchen und Tee. Es war ein lustiger und bunter Haufen. Die neuen Texte für das kommende Jahr wurden ebenfalls besprochen und bald war Mitternacht. Da bekam jedes Kind eine Fackel in die Hand und man durfte durch das leere und verlassene Schulhaus wandern. Die Gänge waren dunkel und groß, doch keiner der Leseratten hatte Angst, denn sie waren eine Gruppe, ein starkes Team.

Man hatte ein Buch mit und später wurde im Schulhof ein kleines Feuer entzündet und daran Würstchen gebraten. Das war das Highlight der Nacht. An Schlaf war diesmal nicht zu denken, nur gut, dass darauf ein Samstag folgte und man ausschlafen konnte. Jeder einzelne las eine Episode aus einem seiner Lieblingsbücher vor und mittlerweile war es schon fast vier. Die ersten Lichter gingen aus und langsam kehrte Ruhe in die Bibliothek der Schule ein. Auch die Lehrerinnen waren eingeschlafen und am nächsten Morgen trafen sich alle in der Kantine für ein großes Frühstück.

Es war eine aufreibende und wunderschöne Nacht, die nicht nur den Lesern, sondern auch den Lehrern Spaß machte und jeder freut sich auf das kommende Jahr und die Lesenacht, die natürlich immer im Winter stattfindet, denn dann ist alles noch viel mystischer, wenn Schnee auf dem Schulhof liegt und man in dicken Mänteln vor dem Feuer sitzt und Würste brät.

Sätze die beim Einschlafen helfen

Liebe Mama, lieber Papa?

Schläft dein Schatz/deine Schätze schon? Nein? Dann probiere es doch mit diesem Text:

Welches Tier ist dein Lieblingstier?

Stell dir jetzt vor, dass du dein Lieblingstier sehen kannst.

Ist es ein Hund, eine Katze, ein Pferd... jetzt lass dieses Tier zu dir kommen. Vielleicht magst du dich anlehnen, oder du magst dich auf dein Lieblingstier legen, es streicheln, die Stimme von deinem Liebling hören. Spüren wie das Tier warm ist, sich an dich schmiegt, kannst spüren, dass es auch dich mag... und mit diesem Gefühl kannst du ganz leicht und ruhig einschlafen, dein Bauch hebt sich... und senkt sich... ganz sanft und ruhig... du fühlst dich ganz wohl und geborgen...